



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Oberschule Schöfeld

■ Weihnachten im Schuhkarton

Schüler der Klasse 6a der Oberschule Schöfeld haben von der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gehört und fleißig gesammelt, um anderen Kindern zum bevorstehenden Weihnachtsfest eine Freude zu machen.

An zwei Nachmittagen wurden die Päckchen beklebt und mit Geschenken gefüllt. Als alle Dinge in die Päckchen verteilt waren, wurden diese beschriftet und gezählt.

Mit großem Staunen stellten wir fest, dass wir 25 Kindern eine Weihnachtsüberraschung zukommen lassen können. Das freut uns sehr.

Wir danken allen Kindern unserer Klasse für die mitgebrachten Geschenke.

Steffi, Geraldine, Josephine und Vincent



Der Bürgermeister informiert

■ Breitbandausbau kann 2017 beginnen

In der Gemeinderatssitzung am 09.11.2016 hat der Thiendorfer Gemeinderat ein wichtiges Infrastrukturprojekt auf den Weg gebracht. Vorbehaltlich des endgültigen Fördermittelbescheides der Landesdirektion Sachsen wurde der Breitbandausbau in den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf und Welxande an die Telekom Deutschland GmbH vergeben. Durch den Freistaat Sachsen werden die dabei entstehende Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 659.951 EUR und die Beratungskosten in Höhe von 11.840 EUR zu 75 % gefördert. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 167.500 EUR.

Leistungsfähige Hochgeschwindigkeitsnetze gehören heute zu grundlegenden Eckpfeilern der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und sind auch im privaten Bereich nicht mehr wegzudenken. Viele Gewerbetreibende üben ihr Gewerbe vom eigenen Grundstück in den jeweiligen Ortsteilen aus und haben schon diesbezüglich Bedarf angemeldet. Mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen im gesamten Gemeindegebiet möchte die Gemeinde derartige private Initiativen, auch und

gerade für Neugründungen, befördern. Die Verfügbarkeit von Breitbandanschlüssen stellt mittlerweile einen harten Standortfaktor dar. Die Vermarktung noch freier Flächen in den Gewerbegebieten Thiendorf und Sacka ist derzeit schwierig. Interessenten haben auf Grund fehlender Breitbandanbindung abgesagt. Die Gemeinde Thiendorf möchte als Beitrag zur Wirtschaftsförderung den Unternehmen Anschlüsse an ein Hochgeschwindigkeitsnetz ermöglichen und damit Arbeitsplätze sichern und im Wettbewerb um die Gewerbeansiedlung auch den anzusiedelnden Unternehmen in der Gemeinde Thiendorf beste Bedingungen bieten können. Gleichzeitig erhöht sich die Attraktivität als Wohnstandort und wird somit interessanter für potentielle Neubürger.

Nach Abschluss der Maßnahme wird geprüft, in welchem Maße eine Verbesserung in den nicht berücksichtigten Ortsteilen erzielt werden kann.

Dirk Mocker, Bürgermeister

Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit

■ Zum 80. Geburtstag

- 12.11.2016 Frau Rosmarie Lindner
in Dobra
19.11.2016 Frau Siegfried Driesnack
in Ponickau
21.11.2016 Frau Brigitte Lehmann
in Ponickau

■ Zum 85. Geburtstag

- 12.11.2016 Frau Ingrid Thieme in
Sacka

■ Zum 95. Geburtstag

- 27.11.2016 Frau Gertrud Freund in
Thiendorf

■ Öffnungszeiten

- Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thiendorf zwischen Weihnachten 2016 und Jahreswechsel 2016/17

- Montag, 26.12.16 geschlossen
(2. Weihnachtsfeiertag)
Dienstag, 27.12.16 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 28.12.16 geschlossen
Donnerstag, 29.12.16 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 30.12.16 geschlossen

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Projektwerkstatt Brettmühlenteich GmbH zieht Kaufangebot für NEZ Zschorna zurück

Die Projektwerkstatt Brettmühlenteich hat die Gemeinde Thiendorf darüber informiert, dass das Kaufangebot für das NEZ Zschorna zurückgezogen wird. In einer nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20. Oktober haben die Vertreter der Projektwerkstatt ihre Gründe gegenüber den Gemeindevertretern erläutert.

Hintergrund:

Bereits vor der Eingliederung der Gemeinde Tauscha nach Thiendorf wurde vom damaligen Gemeinderat Tauscha beschlossen, dass NEZ Zschorna zu verkaufen und Verhandlungen mit den Gründern der Projektwerkstatt Brettmühlenteich aufzunehmen. Mit Beschluss vom 09. März 2016 wurde der Bürgermeister der Gemeinde Thiendorf beauftragt, den notariellen Vertrag mit den Erwerbern abzuschließen. Mittels Gestattungsvertrag hat die Projektwerkstatt bereits vor dem Verkauf den Betrieb des NEZ Zschorna übernommen und die Saison 2016 durchgeführt.

Dazu erklärte die Projektwerkstatt Brettmühlenteich GmbH:

„Leider ist es uns nicht möglich unser Kaufangebot für das NEZ aufrecht zu erhalten. Wir bedauern diesen Schritt ausdrücklich, bitten aber um Verständnis für diese Entscheidung. Der geplante Kauf des Naherholungszentrums Zschorna hatte für uns nicht das Ziel, einfach nur einen Campingplatz zu betreiben, sondern einen Freiraum für naturnahe und nachhaltige Erholungs- und Bildungsangebote fernab der städtischen Hektik zu schaffen. Nach dem Betrieb der Saison 2016 und einer detaillierten Planung der weiteren Schritte zum Kauf und zur Zukunftsgestaltung des NEZ sehen wir jedoch keine Möglichkeit, unser Konzept umsetzen zu können, ohne unsere eigenen Qualitätsansprüche und die Finanzierbarkeit aufs Spiel zu setzen. Neben zahlreichen kleineren und größeren Unwägbarkeiten, wie den erheblichen und teilweise rechtswidrigen Widerstand einzelner Camper gegen Sicherheitsauflagen, ist für uns eine mögliche steigende Lärmbelastung auf Grund der Rodung großer Waldflächen im Zuge des Windkraftausbaus in der Rödernschen Heide ein wichtiges Kriterium für den Rückzug vom geplanten Kauf des NEZ. Damit platzt für uns, die Gründer der Projektwerkstatt, auch ein persönlicher Traum.“

Wir möchten uns dennoch bei allen bedanken, die mit uns gemeinsam den Weg gegangen sind. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Thiendorf mit Herrn Bürgermeister Mocker, der uns bei vielen Problemen geholfen hat und stets hinter uns und dem Projekt stand.“

Mit großer Enttäuschung haben wir die Mitteilung über den Rückzug der Projektwerkstatt Brettmühlenteich GmbH aufgenommen und bedauern diesen Schritt ausdrücklich. Das Konzept und auch die Erwerber hatten in uns große Hoffungen für die Zukunft des NEZ Zschorna geweckt. Letztlich respektieren wir aber diesen Schritt und möchten uns für die bisherige Zusammenarbeit bedanken. Wir haben als Gemeinde versucht viele Unwägbarkeiten aus dem Weg zu räumen und haben dies zusammen auch meist geschafft. Entscheidend waren offenbar am Ende aber die Punkte, die eben nicht im Einfluss der Gemeinde Thiendorf liegen.

Auch wenn sich der Gemeinderat erst noch zeitnah über die Zukunft des NEZ verständigen wird, ist schon jetzt klar, dass es ein „Weiter so“ auf dem Platz nicht geben kann. Dafür sind die bestehenden Probleme unter anderem beim Brandschutz aber auch mit einzelnen Campern zu groß. Im Zusammenhang mit diversen ungeklärten Rahmenbedingungen, u.a. Baurecht, ist es der Gemeinde nach intensiver Abwägung der rechtlichen, finanziellen und versicherungstechnischen Risiken nicht möglich, die Campingsaison 2017 sicherzustellen. Der Campingplatz bleibt daher ab Mai 2017 geschlossen. Im Vordergrund steht, zunächst den Badebetrieb im Sommer 2017 zu sichern.

Dirk Mocker
Bürgermeister

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20 • E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, Fax: 037208 876299
E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain, Tel.: 03522 501010

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 84 / 16

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“ (alt) und der vorliegenden Angebote die Vergabe der Errichtung und Betriebes eines NGA-Breitbandnetzes in der Gemeinde Thiendorf an die:

**Telekom Deutschland GmbH [Telekom]
Landgrabenweg 151
53227 Bonn**

mit einer zu schließenden Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 659.951 Euro.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag vorbehaltlich des endgültigen Fördermittelbescheids abzuschließen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 85 / 16

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im

1. Halbjahr 2017:

Mittwoch, 11.01.2017	FFw-Gebäude Kleinnaundorf
Mittwoch, 08.02.2017	Dorfgemeinschaftshaus Sacka
Mittwoch, 08.03.2017	Kulturraum Tauscha
Mittwoch, 12.04.2017	Dorfgemeinschaftshaus Ponickau
Mittwoch, 10.05.2017	Kulturraum Dobra
Mittwoch, 07.06.2017	Ratszimmer Thiendorf

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 86 / 16

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf erklärt das Einvernehmen zur Bestellung von Frau Marlen Haorig (Hauptamtsleiterin der Gemeinde Thiendorf) als Vertreterin des Bürgermeisters bei Verhinderung des Bürgermeisters nach. § 54 Abs. 1 und Abs. 2 SächsGemO sowie § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Thiendorf.

Die Vertretung bezieht sich nicht auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Gemeinderat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates sowie bei der Repräsentation der Gemeinde.

Somit wird der Beschluss Nr. V-20/23/16 vom 09.03.2016 aufgehoben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 87 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Schauer auf dem Flurstück 800/1 der Gemarkung Dobra".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 88 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Pkw Doppelgarage auf dem Flurstück 605a der Gemarkung Dobra".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 89 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Ersatzneubau eines Bungalow und 2 Terrassenüberdachungen nach Abbruch des Altbestandes auf dem Flurstück 389/9 der Gemarkung Dobra, Parz. 128".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 90 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Pkw Garage auf dem Flurstück 78/4 der Gemarkung Welxande".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 91 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "2. Verlängerung Baugenehmigung vom 21.11.2011

Az: 2692-11 Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Grundstücks in gewerblich. Nutzung auf den Flurstücken 41/1 und 174/1 der Gemarkung Lötzschen".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 92 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Errichtung einer Funkstation - Neubau Stahlgittermast - Neubau Container auf dem Flurstück 15/4 der Gemarkung Zschorna".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 93 / 16

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Östlich der Autobahn“, III. BA, 1. Änderung vom 15.12.1999" zu erteilen.

Die Befreiungen von den planungsrechtlichen Festsetzungen werden wie folgt erteilt:

- 1.) Die Behelfsfiliale soll auf dem Parkplatz des Zentrallagers vom Netto errichtet werden. Dieser liegt außerhalb der Baugrenzen.
- 2.) Die Grundflächenzahl ändert sich nicht. Die Behelfsfiliale soll auf bereits versiegelter Fläche errichtet werden
- 3.) Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen fliegenden Bau, der für einen Zeitraum von über 2 Jahren errichtet werden soll.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 94 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben Errichtung Behelfsfiliale Netto-Marken-Discount auf dem Flurstück 74/4 der Gemarkung Thiendorf".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-27 / 95 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Errichtung einer Werbetafel auf dem Flurstück 74/4 der Gemarkung Thiendorf".

■ Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Aufgrund der bevorstehenden Jahreszeit möchten wir auch in diesem Jahr wieder darauf hinweisen, dass entsprechend der Straßenanliegersatzung der Gemeinde Thiendorf vom 14.02.1996, geändert durch Satzung vom 22.10.1997, die **Beräumung der Gehwege von Schnee sowie die Bestreuung der Gehwege bei Schnee- und Eisglätte den Straßenanliegern (Grundstückseigentümern) übertragen** wurde.

Gemäß o.g. Satzungen sind die Gehwege auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu beräumen, dass ein Begegnungsverkehr möglich ist (1,50 m). Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege rechtzeitig mit abstumpfendem Material (Sand, Splitt) so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können. Der Einsatz von auftauenden Streumitteln ist verboten.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr** geräumt oder gestreut sein. Diese Pflicht endet 20.00 Uhr. Im Bedarfsfall ist wiederholt zu räumen oder zu streuen.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann.

Um Unfälle und daraus möglich Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich um Beachtung.

■ Chronik von Tauscha

Die Chronik von Tauscha und Umgebung ist in der Gemeindeverwaltung Thiendorf zum Preis von 40,00 Euro erhältlich.

■ Winterdienst auf den Straßen

Der Winterdienst auf Kreis- und Bundesstraßen erfolgt durch die Straßenmeisterei des Landkreises Meißen. Die Gemeindestraßen fallen in die Zuständigkeit des Bauhofes.

Mit der Eingliederung von Tauscha ab Januar kommen nochmals rund 17,5 km dazu. Damit alles gut klappt, wurden die Tourenpläne schon jetzt für das gesamte Gebiet erstellt und der Winterdienst erfolgt ab sofort auf dieser Basis gemeinsam mit dem Bauhof Tauscha.

Die notwendige Technik ist bereitgestellt und einsatzbereit. Ausreichend Streumittel sind eingelagert. Dennoch ist es nicht möglich, bei Schnee oder Glatteis alle Straßen gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Der Tourenplan legt fest, dass Busstrecken und verkehrswichtige und gefährliche Stellen den Vorrang haben.

■ Verteilung Abfallkalender 2017

Die Deutsche Post beginnt am 21. November im Auftrag des Zweckverbandes, die neuen Abfallkalender zu verteilen. Das sind rund 268.000 Stück im Verbandsgebiet.

Wer nach dem 10. Dezember noch keinen Kalender hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351 40404560 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Auch eine Meldung per Mail mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift ist möglich: info@zaoe.de.

Die Stadt Wehlen sowie die Gemeinden Lohmen, Niederau, Rosenthal-Bielatal und Röderaue verteilen die Abfallkalender in eigener Regie. Bei Nichterhalt sollte sich bitte direkt an die Verwaltung gewandt werden.

Die Termine für 2017 sind bereits jetzt im Internet unter www.zaoe.de als PDF-Datei und ab dem 1. Dezember straßengenau im elektronischen Abfallkalender abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der neue Kalender genau studiert wird. Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2016.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Sonstige Informationen

■ Eine kostbare Spende zur Weihnachtszeit:

DRK bittet um Blutspenden rund um die Weihnachtsfeiertage – Patienten sind kontinuierlich auf Präparate aus Spenderblut angewiesen

Die letzten Wochen des Jahres stellen den DRK-Blutspendedienst immer wieder vor besondere Anforderungen.

Denn Weihnachtszeit ist Ferienzeit und aufgrund mehrerer aufeinander folgender Feiertagen können Blutspendetermine nicht im üblichen Umfang stattfinden.

Da die Präparate, die aus dem

Blut der Spender hergestellt werden, nur sehr kurz – teilweise lediglich 4-5 Tage – haltbar sind, können keine Vorräte angelegt werden.

Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht jedoch auch vor und während der Weihnachtsfeiertage weiter.

Wer in der Adventszeit neben den vielen Weihnachtsvorbereitungen daher kurz innehält und sich die ca. 45 Minuten Zeit für eine Blutspende nimmt, der macht zahlreichen Patienten und deren Familien ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk – Hoffnung auf Genesung und Gesundheit!



Die nächste Blutspendeaktion findet statt

Datum	Bezeichnung	von - bis
Sa 17.12.2016	THIENDORF, Schulweg 1 DRK TAGESPFLEGE	09:00 - 12:00

Änderungen vorbehalten.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Annett Schletter

Büro Öffentlichkeitsarbeit / Blutspenderbetreuung

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

■ Gemeinderatssitzung

Die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung in diesem Jahr findet am Mittwoch, dem 07. Dezember 2016, um 19.00 Uhr in der Gaststätte Schurig in Thiendorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Feuerwehr

■ Erfolgreiche Abnahme des Leistungsabzeichens

Bereits im vergangenen Jahr legten 9 Kameraden der Feuerwehr Kleinnaundorf das Leistungsabzeichen in der Stufe Gold und 6 Kameraden in der Stufe Silber ab. In diesem Jahr wollten diese es ihren Vorgängern gleich tun und so stand nach monatelanger Vorbereitung die Abnahme am 05.11. an. Neben sechs Goldanwärtern wollten vier Kameraden aus Kleinnaundorf, Würschnitz und Strauch die Stufe Bronze erlangen. Das Leistungsabzeichen der Feuerwehr ist eine, nach Feuerwehrdienstvorschrift durchgeführte Einsatzübung, bei der besonders auf die taktischen Grundsätze, die klare Befehlsgebung und vor allem den flüssigen Ablauf Wert gelegt wird. Die gesamte Übung wird von Wertungsrichtern genauestens beobachtet und bewertet. Bei der Abnahme in Gold wird neben der feuerwehrtechnischen Übung auch ein schriftlicher Test und Zusatzübungen wie z.B. das Anleinen von

Geräten, der Bau einer Bockleiter oder das Binden verschiedener Knoten abverlangt.

Angekommen im FTZ in Glaubitz ging es dann auch gleich für die Goldanwärter zur schriftlichen Prüfung, in der Zwischenzeit bereitete sich die erste Bronze-Mannschaft auf ihre Abnahme vor. Alle drei Durchgänge wurden ohne große Fehler beendet und am Ende stand das erfreuliche Ergebnis fest – alle Kameraden haben bestanden. Damit können nun 15 Kameraden der Kleinnaundorfer Feuerwehr das Leistungsabzeichen in Gold ihr Eigen nennen, welches im ganzen Landkreis lediglich 35 Kameraden besitzen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Wertungsrichtern und den jeweiligen Ortswehrleitern für die Unterstützung.
sschu



■ Freiwillige Feuerwehr Ponickau

Sachenanprobe und Fahrzeugkunde!

Es ist Sonntag, der 6. November, 10.00 Uhr in der FFW-Ponickau. 15 Jungen und Mädchen der neuen zukünftigen Jugendfeuerwehr von Ponickau probieren ihre Sachen an um zu sehen was passt und was noch fehlt. Es wurden 3 Gruppen gebildet, eine zur Anprobe und 2 zur Fahrzeugkunde.

Es dauerte ca. zwei Stunden bis alle durch waren. Bei der Fahrzeug- und Gerätekunde wurde schon mal erklärtes abgefragt und auch Fragen beantwortet. Die Zeit verging wie im Flug, die vorhandene Bekleidung wurde von Simone Böhme und Kristin Opitz sortiert, anprobiert und notiert.

Ein großer Teil passte, ein Teil muss noch bestellt werden, damit die Jugendlichen ordentlich gekleidet sind.

Danke auch an Tobias Philipp und Roland Weitzmann, die sich um die Kinder kümmerten und ihre Fragen beantworteten.

Friedemann Böhme, WL/GWL



Oberschule Schönfeld

■ Wir haben gewählt!

Am Montag, dem 19.09.2016 fanden in unserer Schule die Wahl unseres Schülerrats sowie die Wahl des Schülersprechers statt.

Eröffnet wurde die Sitzung der Klassensprecher und Stellvertreter der Schulklassen durch den Schulleiter Herrn Backen, der noch einmal die Schüler und Schülerinnen für ihren Einsatz zur 800-Jahrfeier in Schönfeld lobte und dabei auch die neuen Herausforderungen für unsere Schule vorstellte, die nur mit der Unterstützung der Schüler und Schülerinnen zu erreichen sind. Das Bindeglied stellt der Schülerrat dar, der die Schülerinteressen und Ideen an der Oberschule Schönfeld vertreten soll.

Die Schülerratswahl fand danach in einer angenehmen Atmosphäre unter der Leitung von Herrn Zeiske statt. Zuerst wurde dem letztjährigen Schülerrat für seine Leistungen mit der Unterstützung durch Frau Weiß gedankt. Anschließend stellten sich die Kandidaten für den Schülerrat vor. Die Klassensprecher oder die Stellvertreter der Klassen wählten danach den Schülerrat. Die Wahlhelferinnen Frau Boy und Frau Weiß zählten anschließend die abgegebenen Stimmen.

Ergebnisse der Schülerratswahl:

Schülersprecherin: Susann Michelle Thieme, Kl. 8b
Stellvertreterin: Laura Kunze, Kl. 9a
weitere Mitglieder im Schülerrat (Ansprechpartner):
Fabian Lindenau, Kl. 8b; Lisa Höfer, Kl. 7a; Sara Mißbach, Kl. 7a;
(Lysann Günzel Kl. 10a); (Pauline Dietrich Kl.10b)
Herzlichen Glückwunsch allen Gewählten und viel Erfolg!
Wir danken Fr. Brettschneider für die Vorbereitung der Räumlichkeiten.



■ Erkundungstour der LEGO-BIO-Gruppe

LEGO-BIO- Was ist das?

Wir sind die Lerngruppe der Oberschule Schönfeld. Unsere Gruppe besteht aus 10 Schülern der Klasse 5a und 6a, die sich alle sehr für das Fach Biologie interessieren und mehr darüber erfahren wollen, wie sich z.B. die unterschiedlichen Tierarten an ihren Lebensraum angepasst haben. Neben den 10 Schülern gehören auch Frau Großmann, unsere Bio-Lehrerin und Leiterin der LEGO-BIO-Gruppe und Frau Paech, die FSJ'lerin der Schule, zu der Gruppe dazu.

Am Mittwoch, den 19. Oktober 2016 wollten wir unseren Wissensdurst über die Fische stillen und wanderten deshalb zur Teichwirtschaft in Schönfeld. Begrüßt wurden wir durch Herrn Groß, der uns anschließend für eine Stunde in die Welt der Fische eintauchen ließ.

Nachdem ein paar theoretische Dinge besprochen wurden, wandten wir uns dann auch schon dem praktischen Teil unseres Ausfluges zu. Wir lernten den Fisch von innen kennen. Sezieren ist sicher nicht für jeden was, aber für uns war es sehr interessant zu sehen, wie die Organe des Karpfens wirklich aussehen. Wir lernten auch viel dazu, z.B. dass das Herz des Karpfens noch pocht, obwohl er schon lange tot ist oder

dass der Karpfen überhaupt keinen Magen hat, aber dafür einen umso längeren Darm durch den die Nahrung verdaut wird.

Jedoch war die Inspektion des Karpfens noch nicht alles: Durch die Mitarbeiter der Teichwirtschaft war es uns möglich unseren Fisch auch noch zu kosten, denn diese hatten die zuvor von Herrn Groß abgetrennten Filets in Stückchen geschnitten und frittiert. Das war lecker!

Doch auch das war noch nicht alles. Nach unserem Schmaus zeigte uns Herr Groß noch weitere Fische, die in der Teichwirtschaft gezüchtet werden. Darunter zählen, z.B. die Regenbogenforelle, der Stör, der Hecht oder die Schleie. Durch das Berühren der Fische merkten wir, dass deren Haut von Art zu Art anders sein kann.

Als Andenken an diesen tollen Nachmittag durften wir die Schwimmblase und den Karpfenstein unseres Karpfens mitnehmen.

All diese Erlebnisse halfen uns noch mehr über die Fische zu erfahren. Wir möchten uns nochmal bei Herrn Groß bedanken, der uns dies ermöglichte.

Die LEGO-BIO Gruppe



Oberschule Schönfeld

■ Unsere Klassenfahrt

Vom 13. bis 15.9.2016 fuhren wir, die Klasse 6a, nach Seiffhennersdorf ins Querxenland. Früh am Morgen ging es an der Oberschule los. Nach der Ankunft bezogen wir unsere Zimmer, welche schlicht und einfach, aber zum Wohlfühlen eingerichtet waren. Auch die Verpflegung war gut. Für die drei Tage hatten wir ein Teamtrainingsprogramm ausgewählt.

Am Nachmittag des ersten Tages trafen wir uns zum Geocaching, das war ein toller Spaß. Wir mussten mit GPS-Geräten und Kompass den Weg durch den Wald finden und dazu auch noch an bestimmten Punkten Fragen beantworten. Aber das Beste des 1. Tages war der Abend, wir haben Bingo gespielt, einige Schüler waren im Kino und der Rest unserer Rasselbande hatte viel Spaß beim Styling der Jungs.

Am 2.Tag ging es am Vormittag zum Teamtraining „Freier Fall“. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und hatten die Aufgabe, aus Papier, Strohhalmen, Klebestreifen einen Behälter zu bauen, in den so viele Bälle wie möglich passen. Jeder von uns durfte in seinem Team mithelfen, diesen zu bauen und danach musste dieses Behältnis den „Freien Fall“ überstehen und durfte nicht kaputtgehen. Die Siegergruppe hatte es geschafft, alle 60 Bälle in den Behälter zu bekommen, und dieser hielt dem Test stand. Am Nachmittag spielten wir gemeinsam Teamspiele, die uns zum Teil ganz schön herausgefordert haben.

Da das Wetter in dieser Woche noch mal so toll war, sind wir am Nachmittag ins nahe gelegene Schwimmbad gegangen, es war sehr schön

dort. Nach dem vielen Rutschen im Freibad hat uns Frau Rauer noch ein Eis spendiert. Am Abend brachten wir einen riesigen Grill zum Glühen und nach dem Grillen gingen alle zur Disco. Die Stimmung im Saal war toll, alle hatten viel Spaß, sogar Frau Paech war mit dabei und hat sich mit uns vergnügt. Es war eine ganz besonders schöne Klassenfahrt.

Von Hermine Türke und Jette Hanisch, Klasse 6a



Thiendorfer Kneipp-Kinderland

■ Oma-Opä-Tag im Thiendorfer Kneipp-Kinderland

In der Woche vom 24. zum 28. Oktober luden die Kinder des Kinderlandes ihre Omas und Opas zu einem geselligen Nachmittag ein. Bereits Wochen vorher übten sie fleißig mit den Erziehern an einem kleinen Programm, bestehend aus Liedern, Gedichten und Fingerspielen. Auch die Eltern halfen fleißig mit und brachten köstliche Kuchen und Muffins mit. Als es dann endlich soweit war, wurden die Zimmer herbstlich geschmückt und die Tische festlich eingedeckt.

Die Kinder waren ganz aufgeregt, weil viele Großeltern unserer Einladung gefolgt waren. Stolz präsentierten sie ihr vorbereitetes Programm und überreichten den Großeltern kleine Geschenke, die sie selbst gebastelt hatten. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Kinder den Nachmittag mit ihren Omas und Opas. Diese nutzten auch die Chance, sich mit den Erziehern auszutauschen sowie die Räumlichkeiten der Kita, wo Ihre Enkelkinder spielen, basteln, forschen und erleben, kennen zu lernen. Alles in allem waren es drei schöne Nachmittage, die die Kinder, die Erzieher und die Großeltern genießen konnten. Noch einmal vielen Dank an alle Eltern, die fleißig gebacken haben. Ein besonderer Dank gilt allen Großeltern für ihre Spende. Alle freuen sich schon auf den nächsten Oma-Opä-Tag in der Kita.

Die Weihnachtszeit rückt immer näher, deshalb möchten wir alle recht herzlich zu unserem traditionellen Striezelmarkt am 02. Dezember 2016 ab 15 Uhr ins Thiendorfer Kneipp-Kinderland einladen.

Das Team vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland und Verein Land-Leben e.V.



Kita Tauscha

„Wir feiern zusammen den schönsten Tag“

und das im wahrsten Sinne des Wortes... denn viele Eltern, Kinder, Großeltern und Ehrengäste kamen, um den 50. Geburtstag unserer Einrichtung am 22. 10.2016 mit uns zu feiern.

Begonnen wurde mit einem Festprogramm, das die Geschichte und die Entwicklung der Einrichtung hervorhob und das Engagement vieler Menschen wertschätzte. Menschen, die im Wandel der Zeit dazu beigetragen haben, dass aus diesem Kindergarten mit einst 23 Kindern, eine Integrative Kindereinrichtung mit zurzeit 105 Kindern geworden ist.

Mit ins Programm einbezogen, waren die Darbietungen aller Kindergruppen der Einrichtung. Mancher Zuschauer staunte schon, welche Entwicklungsschritte Kinder im Alter von 3 – 10 Jahren so machen. Sangen die Jüngsten am Anfang ihre Lieder mit kleinen Bewegungsschritten, führten die Größeren ein Kindermusical auf und die Hortkinder, die tanzten mit ihren bunten Kostümen wie kleine Profis. Es war schön und man spürte eine Gemeinsamkeit, die alle Anwesenden unsichtbar verband.

Im Anschluss danach fand der Stationsbetrieb in den Räumen der Einrichtung zum Thema „Rund um die 5 Sinne“ statt und wer wollte, entdeckte auf unserem Erlebnispfad, die kleinen Wunder die uns umgeben.

Ein Wunderzauberbaum mit bunten Bändern, der Baum und die Collage des Lebens, der Wald der Gefühle oder die Sinnesinsel.

Alle Höhepunkte waren rege besucht und der alltägliche Rhythmus stand einmal ganz still. Eltern, Kinder und Besucher nahmen sich wirklich die Zeit, um die kleinen Dinge des Lebens neu zu sehen und zu spüren.

Einen runden Abschluss fanden wir alle beim gemeinsamen Luftballonsteigen und jeder hatte einen Wunsch oder einen guten Gedanken, den er mit auf die Reise schickte. Es ist schon bewegend, Wünsche wie Glück, Liebe, Frieden auf der Erde oder Gesundheit für einen lieben Menschen zu hören und die Hoffnung zu spüren, dass sie in Erfüllung gehen.

Solche Momente der Verbundenheit lassen uns echt milder stimmen und machen uns tatsächlich bewusst, was wirklich im Leben zählt.

Viele fleißige Hände, Kinder, Eltern, Erzieher, Sponsoren, Mitarbeiter vom Bauhof, Handwerkbegabte, Freiwillige haben diesen Geburtstag mit viel Freude und Fleiß vorbereitet und zu einem ganz besonderen Ereignis werden lassen. Wir sagen von Herzen, DANKE! ©

Was bleibt ist das tolle Gefühl, gemeinsam mit allen Beteiligten und Gästen etwas vollbracht zu haben, was noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ihr Tauschaer Spatzennest-Team



Aus den Vereinen

■ Von einem der Auszug das Fürchten zu lernen – Halloween 2016

Am 29. Oktober war es wieder soweit. Im Wald um die Kienmühle in Thiendorf trafen sich die unheimlichsten Wesen. Zum 13. Mal hat sich der Jugendtreff Welxande einen Gruselpfad ausgedacht und aufgebaut. Wer mutig genug war ihn entlang zu gehen, konnte nicht nur Hexen und Bären sehen, auch Skelette und Riesenspinnen versammelten sich. Viele der über 250 Besucher des Gruselpfades fürchteten und gruselten sich sehr. Für die Gäste, die vor dem Besuch des Gruselpfades noch Mut sammeln mussten, oder sich nach der Begehung erholen wollten, hatte die Freiwillige Feuerwehr Thiendorf neben einem Feuer noch Getränke und Speisen. Später tauschten sich viele am warmen Feuer über ihre Erfahrungen und Heimsuchungen im Pfad aus. Wir, der Jugendtreff Welxande und die Freiwillige Feuerwehr Thiendorf, bedanken uns für die Hilfe und freuen uns schon auf das nächste Gruseln.



Mehr Informationen
erhalten Sie im Internet:
www.thiendorf.de

5. Weihnachtsmarkt in

Ponickau 

Wir laden Sie recht herzlich
am **Samstag, 03.12.2016, ab 14 Uhr**
an und im **Feuerwehrgerätehaus**
zum Weihnachtsmarkt in Ponickau ein.

ca. 15:30 Uhr – Aufführung der Theatergruppe der Grundschule
Ponickau

ca. 16:15 Uhr – Puppenspiel „Willi, der Feuerwehrmann“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



FSV'93 Ponickau e.V. und FFW Ponickau



PUPPENSPIEL

FÜR KINDER VON 5-7 ZUM LACHEN & LERNEN



WILLI

DER FEUERWEHRMANN

WWW.FEUERWEHRMANN-WILLI.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER VOLKSSOLIDARITÄT ELBTAL-KREIS-MIßSEN E.V. SOLIDARITÄT LEBEN

Aus den Vereinen

Sportverein Thiendorf e.V.



SV Thiendorf e.V., 01561 Thiendorf



Einladung

Der Sportverein Thiendorf e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 9 der Vereinssatzung zur Jahreshauptversammlung und anschließendem gemütlichen Beisammensein am

Freitag, dem 02. Dezember 2016, um 19.00 Uhr

in die **Gaststätte Sammelt** in Thiendorf recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
5. Berichte der einzelnen Abteilungen
6. Diskussion zu den TOP 4 und 5
7. Entlastung des Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2016
8. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung seiner Mitglieder. Interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Im Auftrag des Vorstandes

Freund, Vorsitzender des SV Thiendorf e.V.

Starke Thiendorfer Frauen

Die Thiendorfer Kegelfrauen sind eine Macht.

Am vergangenen Sonntag, 23. Oktober, besiegten sie ganz souverän auf unserer Bahn die Frauen vom SSV Planeta Radebeul. Mit Ergebnissen um die 470 / 480 Holz distanzieren sie die sieggewohnten Radebeuler ganz klar.

Auch unsere Männer spielten in Gröditz stark auf und fuhren einen Sieg ein.

Glückwunsch !

Frank Friedrich



SV Thiendorf : SSV Planeta Radebeul

Aktuelles Kegelgeschehen

Auch den vierten Wettkampf unserer Herrenmannschaft am 8. November konnte Mannschaftsleiter Klaus Langkau mit einem Erfolg verbuchen.

Von Anfang an hatte das gemischte Team von TSV Fortschritt Riesa 2 keine Chance.

Die Tagesbesten von Thiendorf waren diesmal Daniel Ellermann mit 516 und Horst Kegel mit 513 Holz.

Der beste Riesaer Spieler war der litauische Sportsfreund Dimitry Ban-sikov mit 462 Holz.

Der nächste Wettkampf auf der schweren Bahn in Blattersleben wird spielentscheidend sein, ob wir Herbstmeister werden. Wünschen wir uns einen erfolgreichen Wettkampftag.

Frank Friedrich



Klaus Langkau und Horst Kegel bei der Spielauswertung mit Fortschritt Riesa

Information für die Senioren des Ortsteils Dobra

Die Weihnachtsfeier der Dobraer Senioren findet

am 07. Dezember 2016 ab 15:00 Uhr im Kulturraum Dobra statt.

Teilnehmer melden sich bitte verbindlich bis zum 01.12.2016 bei Frau Sabine Rehor, 035240/72264 bzw. Frau Ingeburg Weitzmann, 035240/72263 (Unkostenbeitrag 5,00 EUR).

Seniorenweihnachtsfeier in Thiendorf

Der Seniorenclub Thiendorf lädt recht herzlich zur Weihnachtsfeier

am 10. Dezember 2016, um 14.00 Uhr

mit gemeinsamen Kaffeetrinken, Abendbrot und buntem Programm ins Kulturhaus Thiendorf ein.

Bitte Tassen und Besteck mitbringen!

(Unkostenbeitrag 10,00 Euro)

Aus den Vereinen

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier

Liebe Rentnerinnen und Rentner unseres Ortsteiles
TAUSCHA,

wieder ist ein Jahr wie im Fluge vergangen und das
Weihnachtsfest steht bald vor der Tür. Aus
diesem Anlass laden wir Sie recht herzlich zu
unserer kleinen Weihnachtsfeier

am Mittwoch, 07. Dezember 2016, 15.00 Uhr
in den Kulturraum Tauscha ein.

Wir werden gemeinsam Kaffeetrinken, einem
Weihnachtsprogramm lauschen und uns in
geselliger Runde unterhalten. Nach dem
Abendessen und stimmungsvollen
Weihnachtsliedern wird dieser Nachmittag sicher
viel zu schnell vergehen.

Bitte melden Sie sich **bis zum 25. November** bei M.
Paulick (72590) oder P. Dietrich (72588)
persönlich oder telefonisch an, damit
entsprechende Vorbereitungen getroffen werden
können.

Liebe Grüße
Die Organisatoren

Seniorenweihnachtsfeier

Wir laden alle Senioren ab 65 Jahre
aus Kleinnaundorf und Würschnitz
recht herzlich am
1. Dezember um 15 Uhr
zur Weihnachtsfeier in den
Kulturraum Dobra ein.

Um Kaffeetrinken und Abendessen
gut organisieren zu können,
bitten wir um Anmeldung
bis 25. November.

Bei:
Evelin Adam in Würschnitz
Renate Müller in Kleinnaundorf

Bei Anmeldung bitten wir um einen
Unkostenbeitrag von 5 Euro.
Getränke nach freier Wahl vor Ort
übernimmt jeder selbst!



Ihre Organisatoren !



■ Einladung zur Erzgebirgskammfahrt

Dieser waren am 25. Oktober 55 Personen der Ponickauer Seniorengruppe gefolgt. In einem extra großen Bus aus Pulsnitz erlebten wir als erstes eine Stadtrundfahrt durch das schöne Dresden.

Danach ging es in Richtung Osterzgebirge. Ziel war nach der Durchfahrt von z.B. Dohna, Glashütte und vom Müglitztal mit Blick auf das romantische Schloss Weesenstein der Ort Hermsdorf. Im Ortsteil Neuherrmsdorf erwartete man uns im SWF-Sporthotel. Ein alter Bahnhof wurde dazu umgebaut. Er liegt an der ehemaligen Bahnstrecke von Nossen über Freiberg, Holzhau bis nach Moldau/Dux in der heutigen Tschechischen Republik. Der Hotelbesitzer, in der Rolle eines Schaffners, begrüßte uns traditionell und danach erwartete uns ein deftiges Schlachteessen. Bei der anschließenden Fahrt durch die Umgebung mit einem kurzen Zwischenstopp zum Einkaufen in Tschechien erhielten wir vom Chef des Hotels viele Informationen zur Geschichte des Gebietes. Uns zeigten sich dabei erholte Fichtenwälder mit vielen

Laubgehölzen. Wir erfuhren u.a. von den alten Mühlen im Gimmlitztal und der längst vergangenen Holzflößerei auf der Freiburger Mulde. Leider verhinderte der Nebel auf dem Erzgebirgskamm eine gute Sicht. Zurück im Hotel wurden wir beim Kaffeetrinken und auch danach mit tschechischer Musik unterhalten. Wer wollte, konnte sich das kleine Bahnhofmuseum anschauen und einen Blick in den immer noch gut erhaltenen „Königlichen Empfangssalon“ werfen, in dem um die Jahrhundertwende selbst die sächsischen Könige begrüßt wurden. Ein Fleischermeister aus der Region, der auch für die Zutaten des Mittagessens zuständig war, bot im Haus seine Wurstspezialitäten an und mancher musste sie an Ort und Stelle auch kosten. Gutgestimmt und mit kleinen Einkäufen im Gepäck verabschiedeten wir uns vom freundlichen Hotelteam und Zuhause wohlbehalten angekommen von unserem Busfahrer Mirko und seiner emsigen Servicebegleiterin Sylvana. H. St.



Aus den Vereinen

■ Erfolgreiches Sportjahr 2016

Der SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 e. V. veranstaltete zum Abschluss des Sportjahres 2016 eine Vereinsfeier. Die Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2016 waren vielseitig und sehr erfolgreich. Bereits beim Schützenfest im Juni wurde deshalb mehrere Mitglieder vom Sächsischen Schützenbund e. V. und vom Landesportbund e. V. für ihr Engagement geehrt. Bei der Vereinsfeier wurden nun Tätigkeiten und sportlichen Erfolge der Vereinsmitglieder gewürdigt.

Der beste Schütze von Sachsen 2016 mit der Pistole (Ordonnanz) ist Jens Kühnel aus Sacka, der bei der Landesbestenermittlung in der Herrenklasse in Dresden den ersten Platz belegte. Dazu gelang ihm auch noch der zweite Platz mit der Pistole mit Anschlagschaft.

Die jährlichen Kreismeisterschaften für Schützenvereine des Schützenkreises Röder-Mulde e. V. wurden auf den Schießsportanlagen verschiedener Vereine durchgeführt. Die Meisterschaft für Pistolen Kal. 7,65 mm - .32 fand wieder in Sacka statt. Besonders in Ebersbach, in Schönfeld und auf der heimischen Anlage konnten unsere Vereinsmitglieder wieder viele Erfolge feiern.

Insgesamt 34 erste Plätze und damit 34 Kreismeistertitel, 8 zweite Plätze und 5 dritte Plätze quer durch alle Disziplinen und Klassen von der Kleinkaliberpistole bis zum Großkaliber-Präzisionsgewehr mit Optik gingen an Sackaer Schützen und das gegen eine Konkurrenz von 28 Vereinen mit zahlreichen guten Schützen. Die meisten Erfolge für den Verein bei den Kreismeisterschaften erzielten Marianne Langwieser bei den Damen und Alois Langwieser bei den Herren.

Das Leistungsabzeichen in Gold des Deutschen Schützenbundes e. V. für Kleinkalibergewehr auf 100 Meter errangen Marianne Langwieser und Alois Langwieser. Er errang auch noch das Leistungsabzeichen für Luftgewehr Auflage in Silber.

Das Leistungsabzeichen des Sächsischen Schützenbundes e. V. mit der Luftpistole schafften Sandro Worowsky und Enrico Jätzold. Mit der KK-Sportpistole gelang dies Alexander May.

Dazu kam, dass Sandro Worowsky auch Kreisschützenkönig 2016 wurde und beim Wettkampf um den Landesschützenkönig den dritten Platz belegte.

Der Schützenkönig 2016 des Vereins wurde wie alle Jahre mit dem Vorderlader-Gewehr auf 50 Meter ermittelt. Schützenkönig wurde Alois Langwieser, welcher den besten Schuss setzte.

Vereinsintern wurde eine Vereinsmeisterschaft mit Luftgewehr und Luftpistole durchgeführt. Vereinsmeister wurde Alois Langwieser vor Bernd Jähmig und Günter Baldermann.

Beim Kleinkaliberwettkampf im Verein siegte Sandro Worowsky.

Das jährliche Pokalschießen für Mannschaften gegen die Schützenvereine aus Großenhain und Schönfeld gewann nun zum neunten Mal in Folge die 1. Mannschaft aus Sacka.

An Meisterschaften anderer Vereine nahmen Sackaer Schützen ebenfalls teil. Ob Frühjahrs- oder Herbstschießen in Großenhain, Pokalwettk

bewerb oder Makarov-Cup in Dresden oder Hoyerwerda, oft waren die Schützen aus Sacka auf den vorderen Plätzen und wiederholt ganz vorne vertreten. Unsere Schützen waren oft erfolgreich, aber beim Vogelschießen in Sacka wurde der Titel nach Schönfeld entführt. Da könnte der Verein noch Unterstützung aus dem Dorf gebrauchen.

Vom Verein wurde mit eigenen Referenten ein Lehrgang mit anschließender Prüfung zur Erlangung der Waffensachkunde mit Teilnehmern aus dem eigenen und aus benachbarten Vereinen durchgeführt. Durch die zugelassene Prüfungskommission des Vereins wurde die Waffensachkundeprüfung durchgeführt und durch die Waffenbehörde des Landratsamts bestätigt. Insgesamt 22 Teilnehmer bestanden die Prüfung. Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung zur Erlangung einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen.

Sehr erfreulich ist, dass wiederum 3 Vereinsmitglieder die Prüfungen für Schießsportleiter im Sächsischen Schützenbund bestanden haben. Dies kommt dem Verein beim wöchentlichen Training am Donnerstag zu Gute. Es ist einer der Gründe, dass sich die Leistungen der Schießsportlerinnen und Schießsportler auf vergleichsweise hohem Niveau bewegen und sie deshalb auch bei Wettkämpfen auf dem „Treppechen“ stehen.

Daneben kommt das Leben im Verein und die Brauchtumpflege nicht zu kurz, was beim Schützenfest, der Vereinsfeier, der Weihnachtsfeier und dem Glühweinpokal praktiziert wird und gelegentlich in der Gemeinde bei einem Vorderlader-Ehrensalut zu hören ist.

Auch der gute Zusammenhalt mit unseren Nachbarvereinen trotz Wettkampfkonzurrenz ist gelebte Schützenkameradschaft. So besucht der Verein in Vereinskleidung und Fahne jedes Jahr die Schützenfeste in Radeburg, Königsbrück, Großenhain, Schönfeld und Ebersbach und diese erwidern den Besuch.

Eine hohe Anerkennung wurde dem Deutschen Schützenwesen zuteil. Die Deutsche UNESCO-Kommission hat das „Schützenwesen in Deutschland“ in das „Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen. Das gilt auch für die Aktivitäten unseres Vereins. Ganz konkret heißt das, dass all die Veranstaltungen, die wir vom SCHÜTZEN-VEREIN SACKA 1888 e. V. bisher als sportliches und gesellschaftliches Angebot für die Mitglieder und für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger organisiert haben, ab sofort offiziell das Prädikat „Immaterielles Kulturerbe“ tragen dürfen.

Der Vorstand



Selbie mit Bundesfamilienministerin Schwesig



Vereinsmitglieder

Aus den Vereinen

■ Oktoberfest Tauscha, Klappe die 5.

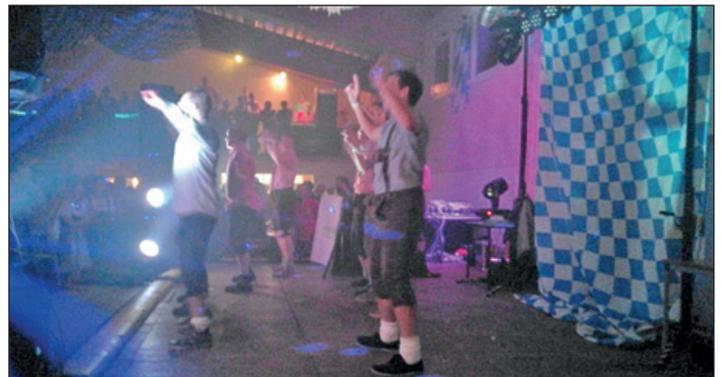
Oktoberfest – was man in Bayern kann, das kann man in Tauscha schon lange!

Am 29.10.2016 öffneten sich zum fünften Mal die Tore des Oktoberfestes in Tauscha. Die gut gefüllte und stimmungsvolle Turnhalle war festlich geschmückt. Der Männergesangsverein Tauscha eröffnete pünktlich um 19:00 Uhr das Oktoberfest. Bürgermeister Dirk Mocker führte nach einer kurzen Rede seinen ersten Fassanstich zu seinem erstem Oktoberfest durch. Die Gäste freuten sich nach dieser Premiere über das nun fließende Freibier.

Die „COCO-Band“ und DJ M.i.t.s.c.h bestimmten danach abwechselnd den Stimmungspegel. Der Höhepunkt des Abends war der Auf-

tritt der „Tauschaer Buben“. Diese brachten den Saal mit ihren Tanz-einlagen zum Beben. Bühnenreife Leistung! An dieser Stelle ein großes Lob an die erste Männermannschaft vom LSV 61 Tauscha. Ohne ihren Einsatz wäre an solche Veranstaltungen, wie das Oktoberfest, gar nicht zu denken. Für die gewohnten Spezialitäten, wie zum Beispiel Weißwurst, Butterbrezel und Maß-Bier, war auch diesmal wieder ausreichend gesorgt. Es war ein gelungenes Oktoberfest für Jung und Alt. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an die vielen Organisatoren im Hintergrund, die diesen Abend ermöglicht haben. Oktoberfest - was die in Bayern können, das können die in Tauscha schon lange! (jl)



■ Badminton ist beim LSV Tauscha gut eingeschlagen :) !

Seit Mitte Oktober treffen sich am Dienstag-Abend in der Turnhalle des LSV 61 in Tauscha-Anbau sportliche Federballer. Das neue Sport-Angebot lockte bisher gut ein Dutzend Erwachsene und eine Handvoll Kinder. Sie haben angefangen, ihre Schlagfertigkeit, Ausdauer und Beweglichkeit zu trainieren. Das hat zusammen viel Spaß gemacht!

Wer hat Lust, noch im Verein mitzuspielen? Besonders für die Jugendgruppe (ab 12 Jahre) werden noch engagierte Mitspieler gesucht.

Bloß keine Angst vor dem rasanten Federball-Sport! Die Badminton-Regeln sind für Jung und Alt leicht zu erlernen. Anfänger können bei dieser Sportart rasch Erfolge am Netz erringen, wenn sie mit Einsatz spielen und üben. Badminton fordert – körperlich wie geistig. Auch Couch-Potatos und zarte Geschöpfe können ihren Körper dabei grandios in Schwung und Form bringen. Das moderne Federball wird im Einzel oder Doppel sowie gemischt von Männern wie Frauen jeden Alters gespielt.

Also, auf zum Badminton nach Tauscha-Anbau!

Trainingszeiten dienstags

Jugend/ Kinder (ab 12 Jahre): 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Achtung: Ab dem 22. November trainiert der Fußball-Nachwuchs wieder in der Halle,

dann verschiebt sich der Badminton-Trainingsbeginn (bis zum Frühjahr) auf 18.30 Uhr!

Erwachsene: 20 bis 21.30 Uhr

PS: Wer zum „Schnuppern“ kommt, sollte Sportsachen und Hallenturnschuhe (helle Sohle!) mitbringen. Einfache Ausrüstung (Schläger + Bälle) zum Ausprobieren ist in begrenztem Umfang vorhanden. Wer sich für das Training und eine Mitgliedschaft im Verein entscheidet, braucht eigenes Equipment. (pl)

■ Heimspiele des LSV 61 Tauscha im Februar/März 2016



27.11.16, 09:00 Uhr

LSV 61 Tauscha E-Jugend 1. – Meißner SV 08 1.

27.11.16, 10:30 Uhr

LSV 61 Tauscha C-Jugend – SpG Strehla/ Canitz 2./ Stahl Riesa 2.

27.11.16, 13:30 Uhr

LSV 61 Tauscha Männermannschaft – SV Lampertswalde

Aus den Vereinen

■ Weihnachtsgeschenke aus der Region im Besucherzentrum NSG Königsbrücker Heide

Mit dem Einsammeln von Weihnachtsgeschenken kann man nicht früh genug beginnen. Haben Sie an der Natur Interessierte zu beschenken, hier zwei Empfehlungen, die gerade ihren Weg von der Druckerei in die NSG-Verwaltung gefunden haben. Wie kann es anders sein – im Mittelpunkt steht die Königsbrücker Heide. Den Wandel der Natur im Jahresverlauf im ersten Wildnisgebiet Deutschlands präsentiert endlich einmal wieder ein großformatiger Kalender. Er möchte unter dem Titel: „Ungezähmt schön“ durch das Jahr 2017 begleiten.

Ornithologen freuen sich sicher über das Buch von Gernot Engler, Mitarbeiter der NSG-Verwaltung, zur „Vogelwelt der Königsbrücker Heide“. Die Auswertung tausender Daten ergab, dass zwischen 1991 und 2012 137 Arten möglicher, wahrscheinlicher oder sicherer Brutvogelarten anzutreffen waren.

Auf knapp 200 Seiten werden ihre Lebensräume und ihre Bestandsentwicklung beschrieben. Zahlreiche ganzseitige Fotos komplettieren das Werk und schenken beim Durchblättern Freude.

Schauen Sie einfach mal bei uns im Besucherzentrum Königsbrücker Heide, Weißbacher Straße 30, rein.

■ Bocki führt Kinder durch Ausstellung im Besucherzentrum NSG Königsbrücker Heide

Bedeutung der Pilze im Naturhaushalt

Gerade ist Pilzsaison. Der uns angeborne Sammeltrieb lässt zur Pilzsuche aufbrechen. Natürlich gilt den genießbaren Pilzen unsere Leidenschaft. Dabei gibt es hunderte Pilzarten, die vor allem Bedeutung im Naturhaushalt haben. Darüber informiert Prof. D. Hans-Jürgen Hardtke, Vorsitzender des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V., am Mittwoch, dem 30. November um 19 Uhr im Besucherzentrum Königsbrücker Heide, Weißbacher Straße 30 in Königsbrück. Er nannte seinen Vortrag „Pilze im Naturhaushalt – Vielfalt und Spezialisten“. Sie sind herzlich eingeladen.

■ Vortrag zum Fischotter im Besucherzentrum NSG Königsbrücker Heide

Auf den Spuren des Wassermarders

Die Veranstaltungsreihe 2016 des Besucherzentrum Königsbrücker Heide geht mit dem Vortrag „Auf den Spuren des Wassermarders – der Fischotter in Sachsen“ zu Ende. Dafür konnte als Referent der Fischotter spezialist des Freistaates Sachsen, Klaus Hertweck, Förstgen, gewonnen werden. Sein Vortrag findet am Mittwoch, dem 14. Dezember um 19 Uhr im Besucherzentrum Königsbrücker Heide, Weißbacher Straße 30 in Königsbrück statt. Sie sind herzlich eingeladen.

■ Bocki führt Kinder durch Ausstellung im Besucherzentrum NSG Königsbrücker Heide

Ausstellung wird um Kinderstrecke ergänzt

Vor vier Jahren öffnete die Ausstellung „Nach vorn zurück – Mission Naturlandschaft Königsbrücker Heide“ im Besucherzentrum, Weißbacher Straße 30 in Königsbrück. Nun wird sie durch Elemente ergänzt, die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter besonders ansprechen sollen. Der bereits durch die Familienbusführungen bekannte Biber Bocki will sich selbst und seine Verwandtschaft sowie die Königsbrücker Heide vorstellen. Sie sind alle herzlich zur Eröffnung am Sonntag, den 26. November um 15 Uhr eingeladen.

Cornelia Schlegel, Ref. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltbildung

Kirchennachrichten



■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchengemeinde Sacka

■ Gottesdienste

27. November, 1. Sonntag im Advent

Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

4. Dezember, 2. Sonntag im Advent

Dobra 15.00 Uhr Adventsliedersingen der Kirchenchöre

11. Dezember, 3. Sonntag im Advent

Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst
Sacka 15.00 Uhr Adventskonzert des Frauenchores „Sacka singt“

18. Dezember, 4. Sonntag im Advent

Tauscha 09.00 Uhr Gottesdienst
Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

24. Dezember, Heilig Abend

Tauscha 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Dobra 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Sacka 17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Würschnitz 17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember, Weihnachtsfest

Sacka 09.00 Uhr Gottesdienst
Dobra 10.30 Uhr Gottesdienst

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Würschnitz 09.00 Uhr Gottesdienst
Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst

■ Veranstaltungen in der Gemeinde

■ Gemeindenachmittage immer jeweils 14.00 Uhr

Sacka Donnerstag, 01. Dezember
Lötzschen Dienstag, 06. Dezember
Würschnitz Donnerstag, 08. Dezember
Tauscha Dienstag, 13. Dezember
Dobra Donnerstag, 15. Dezember

■ Bastelkreis um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka Mittwoch, 7. Dezember, 14. Dezember

■ Bibelgespräch „Wein und Brot“

um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext Montag, 5. Dezember

■ Kids-Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka

Klasse 1-3: dienstags, 14.00 – 15.30 Uhr, 14-tägig
Klasse 4-6: dienstags, 15.45 – 17.15 Uhr, 14-tägig
Termine: Dienstag, 6. Dezember und 20. Dezember
Wir freuen uns auf euch! Christine Dregennus & André Siegel

■ Konfirmandenunterricht:

Konfirmanden nehmen am Krippenspiel teil.

■ Kirchenchorproben

Zur Zeit finden gemeinsame Proben der Kirchenchöre statt:

Dobra und Würschnitz:

jeden Mittwoch, 19.00 Uhr in Dobra bei Frau Hausdorf

Tauscha und Sacka:

1. und 2. Donnerstag, 19.00 Uhr in der Kirche Tauscha
3. und 4. Donnerstag, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Kirchennachrichten

■ Frauenchor „Sacka singt“:

Der Frauenchor trifft sich jeden Dienstagabend von 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

■ 2. Advent – 4. Dezember 2016 um 15.00 Uhr

Adventsliedersingen mit den Chören unserer Kirchgemeinde in der Kirche Dobra
„Nun öffnet eure Herzen und eure Türen weit“

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder alle herzlich zum gemeinsamen Singen und Hören, des inzwischen traditionellen Adventsliedersingens unserer Kirchenchöre, eingeladen.

Wir wollen für einen Augenblick der Betriebsamkeit unserer Zeit entfliehen und uns dem zuwenden, was uns froh macht; - die Ankunft unseres Erlösers!

Die Kollekte dieses Nachmittags ist wiederum für die anstehenden Sanierungen unserer Orgeln bestimmt.



■ 3. Advent – 11. Dezember 2016 um 15.00 Uhr

Adventskonzert mit dem Frauenchor SACKA SINGT in der Kirche Sacka

unter der Leitung von Jane Taubert. Dieses Jahr haben die Damen deutsche Weihnachtslieder in besonderen Bearbeitungen (z.B. vom Hugo Distler oder Michael Praetorius) ausgewählt, wie auch Kompositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy und John Rutter. Natürlich dürfen Negro Spirituals und englischsprachige Lieder nicht fehlen, und das Publikum wird gebeten, bei einigen bekannteren Werken mitzusingen. Das Konzert gilt als Benefiz für die Sanierung der Orgelfassade in der Sacka Kirche. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

■ Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler

035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring

035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30 – 15.30 Uhr

und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr



■ Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 27. November, 1. Advent

09.30 Uhr in Linz – Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

13.00 Uhr in Schönfeld – Andacht zur Schlossweihnacht

Sonntag – 04. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr in Ponickau – Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

18.00 Uhr in Schönfeld – Andacht zum Krippenweg

Freitag – 09. Dezember,

19.00 Uhr in Ponickau – Vortrag zum Brunnenwunderjubiläum

Sonntag – 11. Dezember, 3. Advent

14.30 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst zum Brunnenwunderjubiläum m. Landesbischof Dr. Rentzing

Sonntag – 18. Dezember, 4. Advent

10.00 Uhr in Schönfeld – Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

18.00 Uhr in Schönfeld – Andacht zum Krippenweg

Montag – 19. Dezember,

17.00 Uhr in Ponickau – Bläserandacht zum Brunnenwunderjubiläum (Tag der Rettung der Verschütteten)

■ Gemeindekreise:

- in **Linz**: 01.12.16 um 14.00 Uhr - Adventsfeier

- in **Ponickau**: 01.12.16 um 17.00 Uhr - Adventsfeier

- in **Schönfeld**: 05.12.16 um 14.30 Uhr - Adventsfeier

- in **Thiendorf**: 08.12.16 um 14.30 Uhr - Adventsfeier

- in **Böhla**: 15.12.16 um 15.00 Uhr - Adventsfeier

■ Junge Gemeinde:

- in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

■ Adventsbasteln der Kinder:

- in **Schönfeld**: Samstag, 03.12.16 von 15.00 – 17.30 Uhr

- in **Ponickau**: Samstag, 10.12.16 von 15.00 – 17.30 Uhr

■ Mutti – Kind - Kreis:

- in **Ponickau**:

Donnerstag, 01.12. u. 15.12.16 um 9.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

- in **Ponickau (Pfarrhaus)**:

Montag, 05.12.16 um 20.00 Uhr

■ Bibelgesprächskreis:

- in **Ponickau (Fam. Schwibs)**:

Donnerstag, 01.12. u. 15.12.16 um 20.00 Uhr

■ Männerstammtisch:

- in **Thiendorf**: Donnerstag, 01.12.16 um 19.00 Uhr mit Steffen Göpfert

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,

Rosenbornstraße 1,

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,

Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,

Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr